**Die Tagesschau**

Natürlich ändert sich das Fernsehprogramm ständig. Mal sind Talkshows

gefragt, mal Spiele-Sendungen, mal Reality-Shows. Ihr merkt mal wieder:

Auch hier hat das Denglisch bei uns Einzug gehalten. Jedenfalls gibt es einige

wenige Sendungen, die es schon sehr lange gibt. Eine davon – wahrscheinlich

die bekannteste – ist die „Tagesschau“.

Die Tagesschau ist eine klassische Nachrichtensendung. Sie läuft in „Das

Erste“, dem ersten deutschen Fernsehprogramm. Die Tagesschau beginnt um

20 Uhr, also um acht Uhr abends. Und weil sie schon immer zu dieser Zeit

beginnt, haben sich alle anderen Sendungen an ihr orientiert. Deswegen fängt

bei uns das so genannte Hauptabendprogramm um 20.15 Uhr an – nach der

Tagesschau. Das muss ich glaube ich noch einmal betonen: Nicht nur in „Das

Erste“ fängt das Abendprogramm um 20.15 Uhr an, sondern in allen deutschen

Fernsehprogrammen!

Früher war es sogar so, dass man niemanden zwischen 20 Uhr und 20.15 Uhr

angerufen hat – man telefonierte in dieser Zeit nicht, weil jeder die Tagesschau

guckte. Heute ist das etwas entspannter geworden...

Die Tagesschau gibt es seit dem 26. Dezember 1952. Damals hatte sie

ungefähr 1000 Zuschauer. Heute sind es bis zu zehn Millionen. Gesendet wurde

damals aus einem Bunker.

Die Tagesschau wird in Hamburg produziert, und zwar vom öffentlichrechtlichen

Sender NDR, also dem Norddeutschen Rundfunk. Es gibt nicht

mehr nur die Hauptausgabe um 20 Uhr, sondern viele weitere

Nachrichtensendungen der Tagesschau über den Tag verteilt. Natürlich ist die

Sendung über die Jahre moderner geworden, aber das Grundgerüst hat sich

nicht verändert. Die Tagesschau beginnt mit einem Gongschlag und mit einer

Erkennungsmelodie. Dann begrüßt ein Nachrichtensprecher oder eine

Nachrichtensprecherin das Publikum – er oder sie steht hinter einem Pult und

liest die Nachrichten zwar von einem Teleprompter ab, hat aber dennoch die

Texte auf Papier ausgedruckt noch einmal vor sich. Die Tagesschau strahlt

Seriosität aus, das soll sich auch im Erscheinungsbild zeigen. Hier wird

klassischer Journalismus gemacht: Das Wichtigste kommt zuerst, dabei geht

es nicht nur um Nachrichten aus Deutschland, sondern um das Wichtigste aus

aller Welt. Die Tagesschau-Redaktion kann sich auf ein Netz aus

Korrespondenten auf der ganzen Welt verlassen. Während andere deutsche

Nachrichtensendungen gerne auch mal Meldungen aus der Welt des Boulevards

verkünden, hält sich die Tagesschau damit sehr zurück. Am Ende der Sendung

kommt der Wetterbericht, es werden auch die Lottozahlen verkündet oder die

aktuellen Börsenwerte.

Der größte Konkurrent der Tagesschau ist „heute“, die Nachrichtensendung

vom Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF). Beide Sendungen haben einen

großen Bruder. Später am Abend kommen die „Tagesthemen“, eine längere

Nachrichtensendung, die angereichert ist mit Interviews und Kommentaren. Im

ZDF gibt es das „heute journal“, das ähnlich gestrickt ist.

Es gibt übrigens auch eine gute Tagesschau-App für das Smartphone, die

Eilmeldungen blitzschnell per Push-Nachricht vermeldet. So weiß man immer,

was in der Welt gerade geschieht.

Das war es für heute – schaut Euch doch die Tagesschau einmal an, es gibt sie

auch als Podcast! Und ich danke Euch sehr für die lieben Geschenke – drei von

Euch hatten mir Wünsche von meinem Amazon-Wunschzettel erfüllt, das hat

mich sehr gefreut. Danke auch für Eure Unterstützung in Form von PayPal-

Spenden! Schöne Grüße aus dem heißen Deutschland, Eure Annik.